

Der Weg Einer Freiheit "Ingrimm"

Visit "[Ingrimm](#)" on MotoLyrics.com

Blutrot scheint des Mones mattes Licht
Ergießt sich über weite Felder
Und ins schwarze Nichts hinaus
Ich falle herab
Aus Wolken düsterer Zeiten
Unter mir die Meute
Rasend mich bald verschlingend
Einst die Ruhe
Doch voller Ingrimm
Nun der Sturm
Dort wo das Leben früher gewuchert
Verbirgt sich in dunklen Schatten der Tod
Ergießt sich an des Menschen Torheit
Und belächelt mit kalten Augen die Welt
Oh gib mir die Kraft
Gib mir den Willen
Lasse meine Adern erneut pulsieren
Blutrot scheint der Mond
Herab auf den eisig klammen Grund
Erhellte ein Schlachtfeld voll Erinnerungen
Einst die Ruhe
Nun der Sturm
Die Raserei mich erdrückend
Mich in tausend Stücke zerreiend
Verschleiert mir die Sicht
Auf den Morgen
Auf das wahre Licht

Visit [Der Weg Einer Freiheit](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.